

Veranstalter:

- Erzbistum Köln, Referat Dialog und Verkündigung
- Katholisch-Soziales Institut des Erzbistums Köln

Kooperationspartner:

- Department Islamisch-Religiöse Studien, Universität Erlangen-Nürnberg
- Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam, Universität Frankfurt
- Katholische Hochschule NRW, Abteilung Köln
- Zentrum für Islamische Theologie, Universität Münster
- Zentrum für Islamische Theologie, Universität Osnabrück
- Zentrum für Komparative Theologie und Kulturwissenschaften, Universität Paderborn

Von einigen Hochschulen wird die Tagung als Lehrveranstaltung anerkannt. Bitte sprechen Sie mit Ihren zuständigen Fachberatern, ob auch Sie sich das Seminar im Rahmen Ihres Studiums anrechnen lassen können.

Tagungsgebühren:

100,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung
(70,- € für einen Tag)

Für Studierende: 50,- € inkl. Unterkunft und Verpflegung
(30,-€ für einen Tag)

Informationen:

André Schröder

Fon (02224) 955-125

schroeder@ksi.de

Anmeldung/Veranstaltungsort:

Bis zum 29.5.2015 schriftlich (per Post oder E-Mail) an:

KATHOLISCH-SOZIALES INSTITUT

Z.Hd. Frau Jutta Pieper

Selhofer Straße 11

53604 Bad Honnef

pieper@ksi.de

"Die Thora, das Evangelium, der Koran, Humanismus und Aufklärung, sie alle sprechen von der Würde des Menschen - jedes Menschen -, die es zu achten und zu verteidigen gilt. Das ist ein hohes Gut unserer freiheitlich-demokratischen Ordnung, damit beginnt unser Grundgesetz."

**Aiman Mazyek am 13.1.2015 anlässlich der Kundgebung
"Zusammen stehen, Gesicht zeigen"**

„Wechselseitig dürfen und müssen Religionen und Gesellschaft sich aufklären und läutern – immer wieder. Nur so wird es gelingen, die Würde des Menschen ins Zentrum aller Bestrebungen zu stellen.“

Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki am 20.1.2015

 ERZBISTUM KÖLN



Menschenbilder – Wertebilder

CHRISTEN UND MUSLIME
UND IHRE GEMEINSAME GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG IN DEUTSCHLAND

8.-9. Juni 2015

 ERZBISTUM KÖLN

 **katholisch-soziales institut**

Menschenbilder – Wertebilder

Deutschland ist ein Land mit religiöser Pluralität.

Wenn es um politische Partizipation geht, erleben sich Musliminnen und Muslime jedoch nicht selten eher als Zaungäste denn als Mitgestalter. Christen ebenso wie Muslime sehen sich darüber hinaus derzeit einer Instrumentalisierung ihrer Werte durch fundamentalistische Strömungen ausgesetzt.

Einen mündigen und aufgeklärten Glauben zu leben heißt, nicht die Augen vor drängenden gesellschaftspolitischen Fragen zu verschließen.

Erst durch ein Bewusstwerden der eigenen Wahrheitsansprüche, das Einlassen auf die Sichtweise des anderen und den Diskurs über gemeinsame gesellschaftliche Normen können Christen und Muslime einen wertvollen Beitrag zu einer respektvollen politischen Zukunft leisten. Basis dieses gemeinsamen Engagements ist die Frage nach dem Menschenbild und speziell der Menschenwürde.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Fachleuten auf der Tagung zu diskutieren und in einem zweiten Teil die theoretischen Impulse auf praktische Anwendungsfelder zu übertragen. Besonders richtet sich die Tagung auch an Studierende und Nachwuchswissenschaftler/innen und möchte dazu ermutigen, dass jüngere Menschen sich mit ihrer Meinung und ihren Ideen einbringen.

Die Veranstaltung ist teilnehmerorientiert gestaltet. Insbesondere bei der Einheit des offenen Gesprächsangebots möchten wir den Teilnehmenden Raum geben, ihre eigenen Themen aus dem Bereich des christlich-islamischen Dialogs gemeinsam in Kleingruppen zu diskutieren.

Die Tagung *Menschenbilder – Wertebilder* wird organisiert von der 2010 gegründeten Arbeitsgemeinschaft „Christlich-islamischer Dialog zu sozialemischen Fragen“, die sich paritätisch aus Vertreterinnen und Vertretern der christlichen und der islamischen Theologie in Deutschland zusammensetzt.

Tagungsprogramm

Montag, 08.06.2015

10.00 Stehkafee

10.15 Begrüßung

Dr. Werner Höbsch, Leiter des Referats Dialog und Verkündigung, Erzbistum Köln

André Schröder, Referent des Fachbereichs „Ethik“, Katholisch-Soziales Institut Bad Honnef

10.30 Panel I: Interreligiöse Sozialethik

Aus christlicher Perspektive

PD Dr. Hansjörg Schmid, Universität Fribourg

Aus muslimischer Perspektive

Dr. Tarek Badawia, Universität Erlangen-Nürnberg

11.30 Kleingruppendiskussion, Pause

12.00 Diskussion im Plenum

13.00 Mittagessen

14.30 Panel II: Menschenbild und Menschenwürde vor dem Hintergrund moderner gesellschaftlicher Fragen

Aus christlicher Perspektive

Prof. Dr. Klaus von Stosch, Universität Paderborn

Aus muslimischer Perspektive

Prof. Dr. Mouhanad Khorchide, Universität Münster

15.30 Kleingruppendiskussion, Pause

16.15 Diskussion im Plenum

17.00 Pause

17.15 Offenes Gesprächsangebot zu Themen des christlich-islamischen Dialogs

18.45 Abendessen

20.00 Abendvortrag

Die Erwartungen der Politik an den Beitrag der Religionen zu sozialemischen Fragen

Armin Laschet, CDU (angefragt)

Dienstag, 09.06.2015

8.30 Morgenimpuls

9.00 Workshops Teil I

- **Vom Vorurteil zum Rassismus: Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit**
Dr. Naime Cakir, Universität Frankfurt
Prof. Dr. Josef Freise, KathHO Köln
- **Ethische Grundnormen in Schule und Bildung**
Dr. Jussra Schröder, Universität Köln/KathHO Köln
Dr. Thomas Lemmen, Referat Dialog und Verkündigung, Köln
- **Menschenbilder in Koran und Bibel**
Fatma Aydınli, Universität Frankfurt
Asmaa El Maaroufi, Universität Münster
Anna-Maria Fischer, Referat Dialog und Verkündigung, Köln
- **Natur und Rolle der Arbeit in Christentum und Islam**
Idris Nassery, Universität Paderborn
André Schröder, KSI Bad Honnef
- **Unterstützung von Ärmern in Islam und Christentum**
Dr. Martin Kellner, Universität Osnabrück
Dr. Detlef Schneider-Stengel, Bistum Essen

10.30 Kaffeepause

10.45 Workshops Teil II

Wechsel der Workshops

12.15 Bündelung der Ergebnisse

13.00 Mittagessen und Ende der Tagung